

Information für die Bürgerinnen und Bürger
in der Samtgemeinde Fredenbeck

Listenplatz 1

Hans-Ulrich Schumacher

Diplom Verwaltungswirt

Bürgermeister der Gemeinde Fredenbeck



Fredenbeck – auf dem Weg in die Zukunft

Zum zweiten Mal darf ich mich als Bürgermeister von Fredenbeck zur Wiederwahl stellen. Vor der Wahl 2011 fragten wir, ob Sie nicht Lust auf Neues und auf politische Mehrheiten hätten, die aufeinander Rücksicht nehmen würden, auf Menschen, die auch mitgestalten, wenn die Ideen von anderen kommen. Sie sind uns gefolgt. Die Mehrheiten im Gemeinderat änderten sich, auch die FWG hat dazu beigetragen, die damals erstmals antrat. Seitdem muss bei Entscheidungen ein Konsens gefunden werden. Und das ist gut so.

Lassen Sie uns weiter die Zukunft gestalten: Näher dran und gemeinsam!

Wie geht das?

Sie können dafür sorgen, dass es in der Gemeinde (und in der Samtgemeinde) auch in den nächsten fünf Jahren heißt: Allein kann keiner! Ich stehe wieder für das Amt des Bürgermeisters zur Verfügung. Beurteilen Sie die Ratsarbeit, wie ich sie seit nun 10 Jahren mit dem Blick auf Gemeinsames erfolgreich gestalten konnte.

Erarbeiten wir miteinander - gewählte Politiker*innen und Bürger*innen - ein Leitbild als Grundlage für die Weiterentwicklung Fredenbecks.

Themen, über die es nachzudenken und die es weiterzuentwickeln lohnt, sind zahlreich:

- Kita und Schule
- Ortsentwicklung und Gebäudemanagement
- Feuerwehr
- Energiequartiere, Mobilität, Naturschutz
- Tourismus und Kultur
- Umwelt, nachhaltige ökologische Entwicklung
- Gesundheit und Energie
- Jugend, Sport, ärztliche Versorgung
- Bürgerservice, soziales, wirtschaftliches und kulturelles Miteinander
- Einkaufen und und und ...



NÄHER DRAN: Im Gespräch bleiben

Arbeitsgrundlage können sowohl ein demografisches als auch ein Einzelhandelsgutachten sein. Jedes Thema sollte in Gruppen mit Interessierten vertieft werden und mit einem Vorschlag an den Rat abgeschlossen werden. Geben Sie uns noch einmal 5! Jahre Zeit, die Themen gemeinsam mit Ihnen/Euch weiterzuentwickeln. Geben Sie uns 3! Stimmen, damit die SPD-Fraktion die stärkste Fraktion im Rat wird und den Bürgermeister stellen kann, denn

Ich bin nicht „unser“ Kandidat: **Ich will Ihr/Euer Kandidat sein.**
Ihr/Euer Hans-Ulrich Schumacher

NÄHER DRAN: Im Gespräch bleiben

Unsere Kandidatin & Kandidaten für den Gemeinderat Fredenbeck

Bilanz:

Jetzt sind Sie am Zug, liebe Wählergemeinde: Sie beurteilen die letzten fünf Jahre in der Kommunalpolitik und sind aufgerufen, oder haben dieses vielleicht schon per Briefwahl getan, Ihre Stimme für einzelne Kandidat*innen oder Parteien abzugeben. Am 12. September bitten wir als SPD um Ihre Stimme und Ihr Vertrauen. Zeit für uns Bilanz zu ziehen. Die SPD hat diese Legislaturperiode mit Ihrem/Euren Bürgermeister Uli Schumacher an der Spitze federführend geprägt. Wie schon im letzten „Hallo Nachbarn“ geschrieben, wurden im Rat der Gemeinde Fredenbeck dabei oft gute Kompromisse in den einzelnen Fraktionen gefunden. Dabei konnten mit den Stimmen der SPD viele Projekte angestoßen und umgesetzt werden. Hier zu nennen sind beispielsweise:

- Fertigstellung des Jugendhauses am Raakamp
- Planung, Sanierung, Um- und Anbau des Dorfgemeinschaftshauses auf dem Holst'schen Gelände in Fredenbeck
- Erschließung neuer Baugebiete in Fredenbeck und Schwinge
- Dorferneuerung in Schwinge mit Straßensanierung und Anbau am Sporthaus
- Erstellung der neuen Skateanlage auf dem Raakamp
- Gesundes Finanzmanagement mit solide aufgestellten Haushalten
- Zuletzt wurde nach der angefangenen Sanierung auch noch die Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED auf den Weg gebracht.
- Außerdem wollen wir als SPD einen Wochenmarkt auf dem Holst'schen Gelände etablieren.

Insgesamt können wir die Entwicklung der letzten Jahre als durchaus erfolgreich bezeichnen. Manches würden wir uns manchmal schneller wünschen, aber der eingeschlagene Weg für Fredenbeck, Schwinge und Wedel, der ist gut. Sie haben es spätestens am Sonntag, den 12. September von 8 bis 18 Uhr in der Hand, uns ein Zeugnis auszustellen. Ein Zeugnis darüber, ob es uns gelungen ist, die Versprechen aus dem Jahr 2016 umzusetzen und Fredenbeck in den letzten 5 Jahren voranzubringen.



Wie von Bürgermeister Uli Schumacher angekündigt wurde die Info-Tafel am Marktweg auf dem Lünenspecken von Mitgliedern der SPD Fredenbeck komplett erneuert. Beteiligt waren: Ilhan Akkilic, Marc Lichtmess, Hans-Georg Hofer, Ernst-Wilhelm Cordes und Uli Schumacher. Das Material wurde kostenlos von der Gruppe zur Verfügung gestellt. Ebenfalls wurde auch eine neue Kunststoffscheibe gespendet. Dank an den Spender.

NÄHER DRAN: Im Gespräch bleiben

Unsere Kandidatin & Kandidaten für den Gemeinderat Fredenbeck

Listenplatz 2

Kerstin Ording

45 Jahre, verheiratet, 2 Kinder

Lehrerin

k.ording@freenet.de



Geboren bin ich in Aurich, Ostfriesland, und habe nach dem Abitur höheres Lehramt in Hannover studiert. Für mein Referendariat hat es mich dann wieder zurück in den Norden, nach Stade, gezogen und seit dreizehn Jahren ist Fredenbeck nun meine Heimat. Ich arbeite als Lehrerin für Deutsch, Biologie und Kunst am Gymnasium in Hemmoor. In meiner Freizeit reite ich sehr gerne oder jogge eine Runde durch die Natur. Nachdem ich viele Jahre Vorstandarbeit im Reitverein Stade und im Förderverein für das Haus für Kinder in Fredenbeck geleistet habe, will ich mich nun einer neuen Herausforderung stellen und kandidiere das erste Mal für den Gemeinderat in Fredenbeck. Ich fühle mich in Fredenbeck sehr wohl und möchte mich für die Belange der Menschen hier im Ort einsetzen. Dabei ist mir wichtig, dass wir gemeinsam gute Lösungen finden und diese zusammen in die Tat umsetzen.

Listenplatz 3

Ernst-Wilhelm Cordes

66 Jahre, verheiratet, 2 erwachsene Kinder

Beamter

e.cordes@gmx.de



Seit 20 Jahren habe ich ein Mandat im Samtgemeinde- und Gemeinderat Fredenbeck. Ich bin seit 48 Jahren Mitglied in der Freiwilligen Feuerwehr. Außerdem bin ich als Vorsitzender der Realgemeinde für den Friedhof in Schwinge zuständig. Als Sprecher der Dorfentwicklungsgruppe Schwinge, habe ich maßgeblich das Projekt Dorfentwicklung Schwinge 2 mitgestaltet.

Die Gemeinde Fredenbeck steht finanziell gut da. Dies soll auch so bleiben. Ich freue mich, dass wir das Jugendhaus in Fredenbeck bauen konnten. Dass es in der Samtgemeinde Fredenbeck ausreichend Krippen- und Kindergartenplätzen gibt, ist mir wichtig.

Die Schule soll auch weiterhin ein Aushängeschild unserer Samtgemeinde bleiben.

Die Unterstützung von Vereinen und des Ehrenamtes ist mir wichtig.

Ich will mich auch in Zukunft für das gute Zusammenleben, für

Arbeitsplätze und Lebensqualität in unseren Dörfern einsetzen.

Als Vorsitzender des SPD-Ortsvereins Fredenbeck hoffe ich auf eine gute Wahlbeteiligung am 12. September 2021. Bitte gehen Sie zur Wahl!

NÄHER DRAN: Im Gespräch bleiben

Unsere Kandidatin & Kandidaten für den Gemeinderat Fredenbeck

Listenplatz 4

Ilhan Akkilic

51 Jahre, verheiratet, 4 Kinder

Werkstoffprüfer

ilhanakkilic@yahoo.de



Ich werde mich für eine ausreichende Anzahl von Hort-, Krippen- und Kindergartenplätzen mit qualifiziertem Personal in Wohnortnähe einsetzen.

Ebenfalls werde ich mich für die Belange der Schule, der Schulkinder und der Eltern besonders einsetzen.

An der guten Integration in den Vereinen und an der Entwicklung in unseren Dörfern möchte ich mich aktiv beteiligen.

Listenplatz 5

Marc Lichtmess

46 Jahre, Verheiratet, 2 Kinder

Maschinenbautechniker

MarcLichtmess@gmx.com



In meiner Freizeit engagiere ich mich in der Jugendarbeit im Bezirksschützenverband Stade, was mir sehr viel Spaß macht, da ich mich mit vielen Jugendlichen, Kindern und Familien beschäftigen darf. Als waschechter Fredenbecker möchte ich mich mit meinen Ideen in die Gemeinde- bzw. in die Samtgemeinde Fredenbeck positiv einbringen, um Familien, ob neu zugezogen oder schon ansässig, ein wertvolles Aufwachsen und aufeinander zugehen zu ermöglichen. Mein Streben für Fredenbeck ist ein gemeinschaftliches Miteinander in einer Gemeinde, in der Probleme gemeinsam angegangen werden, in der Kinder und junge Familien willkommen sind und eine Struktur finden, in der es möglich ist, aufeinander zuzugehen.

NÄHER DRAN: Im Gespräch bleiben

Unsere Kandidatin & Kandidaten für den Gemeinderat Fredenbeck

Listenplatz 6

Viktor Meglin

34 Jahre, verheiratet

Groß- und Außenhandelskaufmann

Wiktor-meglin@web.de



Ich kandidiere zum ersten Mal. Seit 2014 wohnen meine Frau und ich in Fredenbeck und es ist Zeit sich an der Gestaltung unserer Gemeinde zu beteiligen. Ich kandidiere, weil ich zusammen mit anderen die besten Ideen und Konzepte für die Zukunft unserer Gemeinde, vor allem für Kinder und Jugendliche, entwickeln, anpacken und umsetzen möchte. Kindergarten, Schule und Sport müssen für alle Kinder barrierefrei zugänglich sein. Finanzielle Hürden und Treppen dürfen den Kindern nicht den Zugang zum gemeinsamen Lernen und Spielen versperren. Alle Kinder sollen die Möglichkeit haben, sich frei zu entscheiden, und Integration muss selbstverständlich sein.

Listenplatz 7

Johann Dankers

61 Jahre, verheiratet, 2 Kinder

Straßenbauer

majodankers@t-online.de

Kandidat für den Gemeinderat Fredenbeck und den Samtgemeinderat.

Seit 2001 im Gemeinderat Fredenbeck. Seit 2011 im Samtgemeinderat.

Mein Anliegen ist es, die Lebensqualität in den Dörfern zu fördern. Dazu gehört vor allem die Stärkung der Vereine und die Unterstützung des Ehrenamtes. Des Weiteren liegt mir die Modernisierung der Feuerwehren und die Verbesserung der Straßensituation am Herzen.



NÄHER DRAN: Im Gespräch bleiben

Unsere Kandidatin & Kandidaten für den Gemeinderat Fredenbeck

Listenplatz 8

Tjorben Wigger

**43 Jahre, verheiratet 2 Kinder
Polizeibeamter**



Ich lebe seit 2009 mit meiner Familie in Fredenbeck. Bis jetzt habe ich mich in der Elternarbeit im Kindergarten und in der Grundschule engagiert. Hierbei habe ich unter anderem erste Erfahrungen im Schulausschuss der Samtgemeinde sammeln können und habe miterlebt, wie man sich in Fredenbeck direkt an politischen Endscheidungen beteiligen kann. Außer der Bildung liegen mir Nachhaltigkeit, Sport und das soziale Miteinander am Herzen.

Sozial und fair für Fredenbeck!

Listenplatz 9

Fabian Schild von Spannenberg

**40 Jahre, verheiratet, zwei Kinder
Lehrer**

fabiansvs@gmx.de

Kandidat für den Samtgemeinderat und den Gemeinderat Fredenbeck. Seit 20 Jahren in unterschiedlichen Räten für die SPD aktiv. Gerne bin ich wieder dabei. Schließlich geht es um Fredenbeck und damit um mein Zuhause. Hier bin ich groß geworden, hier bin ich zur Schule gegangen, hier spiele ich Handball, hier habe ich Freunde, hier habe ich meine Frau kennen gelernt, hier bin ich als Konrektor in der Schule angestellt, hier habe ich mein Haus gebaut, hier wachsen meine Kinder auf. Sich ehrenamtlich einzubringen ist für mich eine Herzenssache. Neben der Politik bin ich auch noch in der Kirche und als Handballtrainer engagiert. In der Politik liegen meine Schwerpunkte in der Jugendarbeit, im Bereich Schulen und Sport und in der zukunftsorientierten Entwicklung der ganzen Samtgemeinde.

Mich findet man, wie immer, ganz unten auf dem letzten Listenplatz.



Ausblick:

Ihre SPD – ein Ausblick auf die nächsten Jahre: Wir haben wieder viel vor. Und in 5 Jahren wollen wir uns schließlich abermals an unseren Wahlausagen messen lassen. Doch die im Raume stehenden Projekte haben mittlerweile eine beträchtliche Größe und damit verbunden auch große finanziellen Auswirkungen, so dass es heißt, Prioritäten zu setzen. Der neue Rat wird nicht umhin kommen, zu entscheiden, welche Idee mit welcher Rangfolge weiter verfolgt werden soll. Ganz sicher ist, dass wir die Straßen der Gemeinde Fredenbeck vorrangig mittels neuer Deckschicht reparieren wollen, so dass für die Anlieger keine Straßenausbaubeiträge anfallen. In der Vogelsiedlung in Fredenbeck soll hiermit begonnen werden, da hier, durch die Umleitung der K1, die ohnehin schon über ihrer eigentlichen Nutzungsdauer liegenden Straßen zusätzlich gelitten haben. Doch die Frage nach einer neuen Sporthalle, nach der Wiederbewässerung des Fredenbecker Mühlenteichs oder einem Radweg zwischen Groß Fredenbeck und Wedel sind nicht so leicht zu beantworten. Hier heißt es, Mehrheiten auszuloten und dabei stets auch die bisher gesunden Finanzen der Kommune im Blick zu haben. Auch das Thema Bauleitplanung wird uns weiter beschäftigen. Die nächsten Ideen für neue Baugebiete liegen bereits auf dem Tisch. Hier heißt es für uns immer, dass ein moderates Wachstum angestrebt werden sollte. Allerdings müssen dabei eben auch die Belange der anderen Gemeindemitglieder, der Umweltschutz, aber auch Themen wie Entwässerung, Spielplatzangebot und Kindertagesstätten mit den Interessen von Investoren in Einklang gebracht werden. Hier werden wir uns für einen verstärkten Dialog zwischen allen Beteiligten einsetzen. Die freiwilligen Leistungen im Bereich der Jugendhilfe und der Gemeindebücherei sind uns weiterhin besonders wichtig. Am Raakamp ist für unsere Kinder und Jugendlichen ein Ort der Begegnung entstanden, auf den wir alle stolz sein können. Ebenso sind noch nicht alle Spielplätze der Gemeinde wieder auf dem Stand der Zeit. Federführend war die SPD in der letzten Arbeitsgruppe bei der Ausgestaltung der Spielplätze am „Rotdornweg“ und „Im Ohfeld“. Auch bei den Planungen „Am Surbrock“, „Im Mühlenfeld“, in Wedel am Friedhof sowie im Neubaugebiet in Schwinge werden wir wieder mitwirken mit eigenen Ideen und schließlich der Bereitstellung von finanziellen Mitteln. Außerdem wird es auch politisch zu begleiten und finanziell unterstützen zu sein, dass das Dorfgemeinschaftshaus und der Platz am Holst'schen Gelände nach Fertigstellung mit viel kulturellem Leben gefüllt wird. Ebenfalls liegt uns das Thema ärztliche Versorgung am Herzen. In welcher Form hier eine Sicherstellung vor Ort gewährleistet werden kann, das heißt es, in der kommenden Legislaturperiode festzumachen. Abzuwarten auf den „Halbgott in Weiß, der vom Himmel fällt“, wird mit uns nicht passieren. Wir wollen hierfür die Rahmenbedingungen selbst in die Hand nehmen. Letztlich sind es häufig die Ideen und Innovationen aus und in den hiesigen Vereinen, die das Dorfleben bereichern und ausfüllen. Hier wollen wir weiterhin möglichst breit unterstützen, um ein vielfältiges Angebot in unserer Kommune zu bewahren. Sie sehen, mit uns gibt es ein klares „vorwärts“ auf dem eingeschlagenen Weg. Das alles, damit unsere Kommune weiterhin unser aller Zuhause ist.

SPD

Sie finden uns
auch online unter:
www.spd-fredenbeck.de



Instagram



Facebook

und natürlich
in den sozialen
Netzwerken

Und daher brauchen wir

EUCH!!!

Geht am 12. und 26. September 2021 zur Wahl, nehmt EUREM demokratisches Grundrecht wahr und gebt EURE Stimmen der SPD.
Wir hoffen, auf EURE Unterstützung und versprechen unser Wahlprogramm für EUCH umzusetzen, denn:

„WIR wollen mit allen gemeinsam die Zukunft gestalten!

Bundestagswahl am 26.09.2021

Unser Kandidat im Wahlkreis

Kai Koeser



Kai Koeser

42 Jahre alt, Vater von zwei Pflegekindern, gebürtiger Stader

gelernter Hotel- und Restaurantfachmann
Vorsitzender SPD Stade, Mitglied der Landessynode der
Landeskirche Hannovers, Kirchenvorsteher und Schütze,
Vereinsmensch und Ehrenamtler.

Kinder kommen in der Politik noch immer zu kurz. Gerade in der Pandemie sind sie besonderen Belastungen ausgesetzt gewesen. Das erlebe ich tagtäglich als Pflegevater von zwei Mädchen. Kinder und ihre Familien brauchen mehr Unterstützung. Dafür will ich kämpfen, denn Kinder sind Zukunft. Für sie will ich eine starke Stimme sein.

Und diese Zukunft brauchen wir für unsere Heimat. Wir leben gut hier in unserer Region. Damit das aber so bleibt, müssen wir etwas dafür tun. Wir müssen dafür sorgen, dass alle Menschen hier gleichwertige Lebensbedingungen und Chancen haben. Ich will Ihre starke Stimme in Berlin sein, damit wir alle mit Zuversicht in die Zukunft blicken können.

SPD

V.i.S.d.P.:

SPD-Samtgemeinde Fredenbeck. Redaktion „Hallo Nachbarn“:
Hans Ulrich Schumacher - Ernst-Wilhelm Cordes - Uwe Lütjen